

NEWSLETTER BILDUNG



LANDTAGSFRAKTION

Oktober 2021

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,**

unser Newsletter Bildung hat ein neues Gesicht. Das liegt vor allem an Lätitia Schöninger. Sie ist 18 Jahre alt, Abiturientin und engagiert sich im Rahmen eines Freiwilligen politischen Jahres in unserer Landtagsfraktion. Eine ihrer Aufgaben ist es, den Newsletter Bildung zu konzipieren. Schwerpunktthema in dieser Ausgabe ist der Rechtsanspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung an Grundschulen, dessen Umsetzung jetzt angegangen werden muss.

Christoph Degen

*Bildungspolitischer Sprecher
der SPD-Landtagsfraktion*

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und freue mich auf Ihre Anregungen und Kommentare.

Mit freundlichen Grüßen Ihr

Ihr

Christoph Degen

Sie haben diesen Newsletter nur auf Umwegen erhalten und möchten ihn direkt beziehen? Schicken Sie uns einfach eine kurze E-Mail.

SICHER ZURÜCK IN DIE KLASSENZIMMER

Nach eineinhalb Jahren im Corona-Ausnahmestatus brauchen die Schülerinnen und Schüler in Hessen wieder einen geregelten Unterricht in der Schule. Um die Ansteckungsgefahr gering zu halten müssen Tests, das Tragen von Masken, regelmäßiges Lüften und Luftfiltergeräte zum Alltag im Klassenzimmer dazu gehören.

Außerdem müssen Schülerinnen und Schüler individuell gefördert werden, damit sie nicht durch ein ganzes Pandemie-Schuljahr uneinholbare Wissensmängel erleiden.

Die Pandemie hat schonungslos offengelegt, wie grundlegend die schwarzgrüne Landesregierung bei der Digitalisierung der Schulen versagt hat. Es fehlen nach wie vor pädagogische Konzepte für digitales Lernen und die technische Ausstattung der Schulen ist nach wie vor mangelhaft.

Doch nicht erst seit Corona gibt es große Baustellen im hessischen Bildungssystem. Etwa mangelt es nach wie vor an qualifizierten Lehrkräften und es besteht ein Sanierungsstau an den Schulgebäuden. Es wird Zeit auch endlich diese Dauerbaustellen zu beseitigen, bevor sie sich in den kommenden Jahren noch verschärfen.

Corona hat alte Probleme überdeckt – Dauerbaustellen im Bildungssystem müssen beseitigt werden. Lesen Sie hierzu unsere **Pressemitteilung**.

HESSEN MUSS BEI GANZTAGSSCHULEN LIEFERN

Der Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz an der Grundschule tritt nach Bundesbeschluss ab dem Schuljahr 2026/27 in Kraft.

Damit dieser wichtige Schritt für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf und für mehr Chancengleichheit unserer Kinder umgesetzt werden kann, muss die Landesregierung nun schnellstens handeln. Es fehlen nämlich noch rund 50.000 Ganztagsplätze in Hessen! Ein Ausbauplan zur Umsetzung einer flächendeckenden und qualitativ hochwertigen Ganztagsbetreuung an Grundschulen muss her. Es muss ermittelt werden, wie viele Plätze in den einzelnen Schulbezirken im Jahr 2026 benötigt werden, wie viel Personal dafür erforderlich ist und welche Räumlichkeiten geschaffen werden müssen.

Die Landesregierung hat in den vergangenen 20 Jahren beim Ganztagsausbau in Hessen blockiert und verzögert. Es ist Zeit aufzuholen und dem Ganztagsausbau Flügel zu verleihen. Bestehende Strukturen müssen genutzt werden und Betreuungsangebote mit „kurzen Wegen für kurze Beine“ geschaffen werden. Die Kosten dürfen dabei nicht an die Kommunen weitergegeben werden. Die Ganztagsbetreuung an Grundschulen liegt in der Verantwortung des Landes.

Lesen Sie hierzu unseren **Setzpunktantrag** unsere **Pressemitteilungen** vom **07.09.2021** und vom **29.09.2021**. Die **Rede** von Christoph Degen in der Plenarsitzung finden Sie hier.

“Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ist wichtig. Das Land muss jetzt die fehlenden 50.000 Plätze an Grundschulen schaffen.”

CHRISTOPH DEGEN

MUSIKLEHRERMANGEL

Im Unterrichtsfach Musik herrscht größter Lehrermangel in Hessen. Das hat das Hessische Kultusministerium bestätigt.

Ein Lehrermangel an Schulen führt zu einer erhöhten Arbeitsbelastung für die übrigen Lehrer und kann schlimmstenfalls dazu führen, dass Schüler in einem Fach zeitweise gar nicht beschult werden.

Die SPD-Fraktion schlägt deshalb vor, Musik als Didaktik-Fach ins Lehramtsstudium zu integrieren. Vor allem aber ist eine Aufwertung des Berufs erforderlich, etwa durch Anreize sich entsprechend fortzubilden. Wir haben das Thema in einer Kleinen Anfrage aufgegriffen. Die Antwort des Kultusministers finden Sie **hier**.

Hier bekomme ich tolle Einblicke in die politischen Abläufe und kann selber daran teilhaben. Aktuell arbeite ich im Referat für Bildung, Wissenschaft und Kunst. Das passt gut, da ich erst Anfang des Jahres die Schule abgeschlossen habe und so eine gute Verbindung zu den Themen habe. Besonders als junger Mensch finde ich es sehr wichtig, politisch interessiert zu sein und sich zu engagieren. Nur so können wir über unsere Zukunft mitbestimmen und unsere Ansichten und Ideen einbringen.

Oft ist es allerdings schwer als junger Mensch in der Politik mitzuwirken. Deswegen setzt sich die SPD für ein Wahlrecht ab 16 auf der Kommunal-ebene ein. Mit 16 verdient ein Teil der Jugendlichen bereits eigenes Geld, zum Beispiel als Auszubildende, zahlt Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. Jugendliche leisten also auch einen Beitrag zu unserem Gemeinwesen. Vor allem aber sind Jugendliche durchaus politisch denkende Menschen, die man nicht von Richtungsentscheidungen auf der kommunalen Ebene ausschließen sollte. Das Wahlrecht ab 16 Jahren ist eine hervorragende Möglichkeit Jugendliche an

VORGESTELLT

Lätitia Schöninger

Hallo!

Mein Name ist Lätitia Schöninger und ich habe im September mein FSJ-P in der SPD-Landtagsfraktion begonnen. Da mein Interesse für Politik schon immer groß ist, ist das für mich die perfekte Möglichkeit, mich nach dem nach dem Abitur in der Berufswelt zu orientieren.



die Funktionsweisen des demokratischen Staates heranzuführen. Ich freue mich sehr auf das Jahr meiner Arbeit hier in der SPD-Landtagsfraktion! Weitere Informationen zum FSJ allgemein und zum Bewerbungsverfahren finden Sie **hier**. Bei Fragen können Sie sich auch gerne per **E-Mail** an mich wenden.

Ihre

Lätitia Schöninger

KONTAKT ZU UNS

**Karin Hartmann**

Ausschussvorsitzende
k.hartmann@ltg.hessen.de

**Kerstin Geis**

k.geis@ltg.hessen.de

**Manuela Strube**

m.strube@ltg.hessen.de

**Turgut Yüksel**

t.yueksel@ltg.hessen.de

Impressum

SPD-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3, 65183 Wiesbaden

Redaktion:

Bastian Fleig, V.i.S.d.P. | Christoph Gehring | Anja Kornau | Lätitia Schöninger |
Martina Häusl-David | Christina Schäfer
Titelbild: Fotolia – Tobias Arhelger | Portrait: STEFAN KRUTSCH-PHOTOGRAPHIE;

INITIATIVEN

Im Folgenden haben wir Ihnen die jüngsten parlamentarischen Initiativen der SPD-Landtagsfraktion rund um den Bereich Bildung zusammengestellt:

- **Drucksache 20/5979:** Kleine Anfrage Kerstin Geis (SPD) vom 16.06.2021 Persönlichkeitsdiagnostik an hessischen Schulen
- **Drucksache 20/5190:** Kleine Anfrage Christoph Degen (SPD) vom 26.02.2021 Landeskoordination für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- **Drucksache 20/5700:** Kleine Anfrage Kerstin Geis (SPD) vom 06.05.2021 Schulsanitätsdienst an den hessischen Schulen
- **Drucksache 20/5352** Kleine Anfrage Christoph Degen (SPD) vom 18.03.2021 Lehrkräftefortbildung zu religiös geprägtem Extremismus
- **Drucksache 20/5491** Kleine Anfrage Bijan Kaffenberger (SPD) und Kerstin Geis (SPD) vom 13.04.2021 Übergabe von Tablets an Lehrkräfte in Darmstadt und Administration von Geräten im DigitalPakt
- **Drucksache 20/5909** Kleine Anfrage Manuela Strube (SPD) vom 08.06.2021 Wechsel von Lehrkräften aus anderen Bundesländern nach Hessen
- **Drucksache 20/6253** Antrag Dr. Daniela Sommer (SPD), Lisa Gnadl (SPD), Kerstin Geis (SPD), Christoph Degen (SPD), Ulrike Alex (SPD), Frank-Tilo Becher (SPD), Nadine Gersberg (SPD), Karin Hartmann (SPD), Manuela Strube (SPD), Turgut Yüksel (SPD) und Fraktion Kinder und Jugendliche hören, unterstützen, begleiten

